

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Engelbert Humperdinck

## Hänsel und Gretel

Märchenoper in drei Bildern nach der Dichtung von Adelheid Wette  
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

**Donnerstag, 21. Dezember 2017**

*Nationaltheater*

Musikalische Leitung **Eun Sun Kim**

Inszenierung **Richard Jones**

Bühne und Kostüme **John Macfarlane**

Neueinstudierung **Benjamin Davis**

Lichtkonzept **Jennifer Tipton**

Licht **Michael Bauer**

Choreographie **Linda Dobell**

Einstudierung Choreographie **Anjali Mehra**

Kinderchor **Stellario Fagone**

Abendspielleitung **Martha Münder**

In Kooperation mit der Welsh National Opera, Cardiff

2017

  
THE LINDE GROUP  
Spielzeitpartner 2017/2018

2018

## BESETZUNG

Peter, Besenbinder **Milan Siljanov**  
Gertrud **Okka von der Damerau**  
Hänsel **Rachael Wilson**  
Gretel **Caroline Wettergreen**  
Die Knusperhexe **Wolfgang Ablinger-  
Sperrhacke**  
Sandmännchen **Selene Zanetti**  
Taumännchen **Paula Iancic**  
Echos **Selene Zanetti, Paula Iancic,**  
**Niamh O'Sullivan, Alyona Abramowa,**  
**Anna El-Khashem**

**Bayerisches Staatsorchester**  
**Kinderchor der Bayerischen Staatsoper**  
**Statisterie der Bayerischen Staatsoper**

**Beginn:** 18.00 Uhr  
Pause nach dem 2. Bild, ca. 19.10 Uhr  
(ca. 30 Minuten)  
**Ende:** ca. 20.25 Uhr

Aus technischen Gründen wird gebeten, während der Pause den Zuschauerraum zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und der Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© Schott Music, Mainz

*Wie man wird, was man ist. Die Bayerische Staatsoper vor und nach 1945* – Audioguide zur Porträtgalerie der Bayerischen Staatsoper. Ab sofort im Opernshop (Parkett links) erhältlich.

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Eun Sun Kim** studierte in ihrer Geburtsstadt Seoul Komposition und Dirigieren und setzte ihre Ausbildung in Stuttgart fort, wo sie ebenfalls mit Auszeichnung abschloss. Engagements führten sie u. a. an die Semperoper Dresden, die Berliner Staatsoper, an die Opernhäuser von Toulon, Oslo, Stockholm, Frankfurt, Köln, Wien, London, Marseille und Meiningen. Sie dirigierte dabei u. a. *La traviata*, *Il barbiere di Siviglia*, *Madama Butterfly*, *Le nozze di Figaro*, *Ariadne auf Naxos*, *Carmen*, *Un ballo in maschera* und *Der fliegende Holländer*. Neben ihrer Operntätigkeit dirigierte sie zahlreiche Konzerte, u. a. mit dem Bergen Philharmonic Orchestra, dem Beethoven Orchester Bonn und dem Philharmonischen Orchester Stuttgart. Dirigat an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2017/18: *Hänsel und Gretel*.

## INSZENIERUNG

**Richard Jones**, geboren in London, erarbeitete zahlreiche Schauspiel- und Musical-Inszenierungen u. a. am Phoenix Theatre in London und am Eugene O'Neill Theatre in New York. Regelmäßig arbeitet er auch am Old Vic in London. Seit 1984 inszeniert er Opern u. a. bei den Bregenzer Festspielen, an der English National Opera, an der De Nationale Opera Amsterdam, an der Metropolitan Opera in New York, am Royal Opera House Covent Garden in London (u. a. *Der Ring des Nibelungen*, *Der Spieler*, *Il trittico*), an der Oper Frankfurt (u. a. *Die Sache Makropulos*) sowie beim Glyndebourne Festival (*Falstaff*, *Macbeth*, *Der Rosenkavalier*). Seinem Debüt mit *Giulio Cesare in Egitto* an der Bayerischen Staatsoper folgten *The Midsummer Marriage*, *Pelléas et Mélisande*, *Lohengrin*, *Les Contes d'Hoffmann* und *Hänsel und Gretel*.

## BÜHNE UND KOSTÜME

**John Macfarlane**, geboren in Schottland, studierte Textildesign an der Glasgow School of Art. Von 1972 bis 1973 arbeitete er mit dem Young Vic in London zusammen. Ab 1975 entwarf er zahlreiche Bühnenbilder und Kostüme für Ballettproduktionen. Bei *Forgotten Land* übernahm er 1981 erstmals die Ausstattung für Jirí Kylián. Es folgten gemeinsame Produktionen wie *Lieder eines fahrenden Gesellen* und

*L'enfant et les sortilèges*. Er arbeitet regelmäßig mit David McVicar und Richard Jones an großen Opernhäusern wie der Metropolitan Opera in New York, dem Royal Opera House Covent Garden in London, der Welsh National Opera, dem Gran Teatre del Liceu in Barcelona und dem Teatro dell'Opera in Rom. Für das Bayerische Staatsballett stattete er *Schwanensee* und für die Bayerische Staatsoper *Hänsel und Gretel* aus.

## NEUEINSTUDIERUNG

**Benjamin Davis** studierte Literatur- und Theaterwissenschaft in Großbritannien, Frankreich und Brasilien. Danach begann an der Welsh National Opera seine Zusammenarbeit als Spielleiter mit Katie Mitchell. Zu seinen eigenen Inszenierungen zählen Puccinis *Il trittico* an der Opera Zuid in Maastricht, eine szenische Deutung von Britten's Liederzyklus *Les Illuminations* beim Cardiff International Dance Festival sowie *Il tabarro* an der Welsh National Opera. Mehrmals arbeitete er mit dem Regisseur Richard Jones zusammen: Er verantwortete u. a. die Wiederaufnahmen von dessen *Wozzeck* an der Welsh National Opera sowie *Gianni Schicchi* am Royal Opera House Covent Garden in London. An der Bayerischen Staatsoper war er für die szenische Einstudierung von *Written on Skin* sowie *Hänsel und Gretel* verantwortlich.

## LICHTKONZEPT

**Jennifer Tipton** arbeitet für zahlreiche Ballettkompanien und Opernhäuser, darunter die Paul Taylor Dance Company, die Kompanie von Twyla Tharp und das Joffrey Ballet sowie die Opernhäuser von New York, Los Angeles, Chicago, London, Barcelona, Madrid, Paris, Wien, Genf, Mailand und Rom. Sie gewann zweimal den Bessie Award für Lichtdesign. Internationale Anerkennung erfuhr sie durch ihre Arbeit mit Robert Wilson (*Parsifal*) und Peter Sellars (*Tannhäuser*). Mit den Regisseuren Richard Jones und David McVicar verbindet sie eine regelmäßige Zusammenarbeit. Sie unterrichtet Lichtdesign an der Yale University School of Drama. An der Bayerischen Staatsoper konzipierte sie das Licht für *Hänsel und Gretel* sowie für das Bayerische Staatsballett *In the Night* und *Sinfonie in C / In the Night / Adam is*.

## LICHT

**Michael Bauer** ist seit 1998 Leiter der Beleuchtungsabteilung an der Bayerischen Staatsoper. Dort gestaltete er u. a. das Licht für *Tosca*, *Don Carlo*, *Nabucco*, *Die Fledermaus*, *Der fliegende Holländer*, *Tristan und Isolde*, *Jenöfa*, *Die Zauberflöte*, *Medea*, *L'elisir d'amore*, *Boris Godunow*, *L'Orfeo*, *Guillaume Tell*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Mefistofele*, *La Juive*, *Les Indes galantes*, *La Favorite*, *Semiramide*, *Arbella*, *Hänsel und Gretel* und *Andrea Chénier*. Als Lichtdesigner arbeitete er an zahlreichen bedeutenden Opernhäusern weltweit, etwa in Hamburg, Paris, Madrid, San Francisco, New York, Mailand, Antwerpen, Basel, Genf, Athen und St. Petersburg. In der Spielzeit 2017/18 zeichnet er verantwortlich für die Lichtgestaltung der Neuproduktionen von *Les Vêpres siciliennes* und *Orlando Paladino*.

## CHOREOGRAPHIE

**Linda Dobell**, geboren in London, nahm Ballettunterricht an der Arts Educational School in Chiswick. Als Choreographin war sie erst an Londoner Privattheatern beschäftigt, wo sie sich mit experimentellem Tanztheater auseinandersetzte. 1973 studierte sie die Choreographie für Richard O'Briens *Rocky Horror Show* ein und wurde daraufhin von größeren Bühnen wie dem Royal Court Theatre engagiert. Zuletzt arbeitete sie vor allem in der Oper – häufig in Zusammenarbeit mit Richard Jones. Ihre gemeinsamen Produktionen waren an großen Opernhäusern weltweit zu sehen, etwa an der Metropolitan Opera in New York, an der Komischen Oper Berlin und am Royal Opera House Covent Garden in London. An der Bayerischen Staatsoper konzipierte sie die Choreographie von *Hänsel und Gretel*. 2009 verstarb Dobell in London.

## EINSTUDIERUNG CHOREOGRAPHIE

**Anjali Mehra** absolvierte in London eine Tanzausbildung an der Central School of Ballet. Nach ihrem Abschluss wurde sie Mitglied von Matthew Bournes Company New Adventures und trat in Balletten wie *Schwanensee* und *Der Nussknacker* auf. Sie war Teil der Originalbesetzung von Andrew Lloyd Webbers *Bombay Dreams* und war zudem in diversen Musikvideos als Tänzerin

zu sehen. Sie trat in mehreren Opernproduktionen am Royal Opera House Covent Garden, der English National Opera und beim Glyndebourne Festival auf. Als Choreographin wirkte sie bei *Jakob Lenz* in der Inszenierung von Sam Brown an der English National Opera sowie bei Daisy Evans' *L'Orfeo* an der Silent Opera London mit. An der Bayerischen Staatsoper zeichnet sie verantwortlich für die Einstudierung der Choreographie von *Hänsel und Gretel*.

## KINDERCHOR

**Stellario Fagone**, geboren in Turin, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchors. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Tschaikowskys *Iolante* und der *Notte italiana*. Als Dirigent leitete er u. a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*; in der Spielzeit 2014/15 hatte er die musikalische Leitung von *Pinocchio* inne.

## PETER, BESENBINDER

**Milan Siljanov** studierte Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste und absolvierte den Opera Course der Guildhall School of Music & Drama in London. Er gewann zahlreiche Preise, darunter der Wigmore Hall/Kohn Foundation International Song Competition 2015 und den 1. Preis des 50. International Vocal Competition s'Hertogenbosch. Sein Repertoire umfasst Partien wie Collatinus (*The Rape of Lucretia*), Arlecchino (*Le donne curiose* von Ermanno Wolf-Ferrari), Leporello (*Don Giovanni*) und die Titelpartie in *Le nozze di Figaro*. Zudem war er Stipendiat der Independent Opera Voice Fellowship der Wigmore Hall. Seit 2016 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2017/18: u. a. Antonio (*Le nozze di Figaro*), Adam (*Der zerbrochene Krug*) und Diener (*Die Gezeichneten*).

## GERTRUD

**Okka von der Damerau** studierte Gesang in Rostock und Freiburg. Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover. Sie gastierte u. a. in Bayreuth, in Chicago sowie an der Mailänder Scala und an der Dresdner Semperoper. Sie konzertierte mit dem Chicago Symphony Orchestra, den Bamberger Symphonikern, den Münchner Philharmonikern, dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Rom und der Staatskapelle Berlin. An der Wiener Staatsoper war sie als Erda (*Der Ring des Nibelungen*) zu hören. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Dort war sie u. a. als Magdalena (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Brangäne (*Tristan und Isolde*) und Ulrica (*Un ballo in maschera*) zu hören. Partien hier 2017/2018: u. a. Gertrud (*Hänsel und Gretel*), Erda, Ulrica.

## HÄNSEL

**Rachael Wilson**, geboren in Las Vegas, absolvierte ihre Gesangsausbildung an der Juilliard School in New York. 2012 gab sie ihr Debüt in der Carnegie Hall als Solistin in Vivaldis *Gloria* und trat in der Alice Tully Hall in Bachs *Magnificat* mit der Clarion Music Society auf. Im selben Jahr sang sie die Partie der Disinganno in Händels *Il trionfo del tempo e del disinganno*. Zu ihrem Opernrepertoire gehören u. a. Krista (*Die Sache Makropulos*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Zerlina (*Don Giovanni*). Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit der Spielzeit 2015/16 ist sie hier Ensemblemitglied. Partien hier 2017/18: u. a. Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Wellgunde (*Das Rheingold/Götterdämmerung*), Schwertleite (*Die Walküre*) und Tisbe (*La Cenerentola*).

## GRETEL

**Caroline Wettergreen** studierte an der Norwegischen Musikhochschule in Oslo und am Königlich Dänischen Musikonservatorium in Kopenhagen. Noch während ihres Studiums trat sie in Partien wie Sophie (*Werther*), Despina (*Così fan tutte*), Musetta (*La bohème*) und Erice (Cavallis *L'Ormino*) auf. Seither sang sie u. a. Serpeta in *La finta giardiniera* und Frasquita in *Carmen*. Zudem tritt sie als Konzertsängerin mit Werken

von Bach, Fauré, Händel, Mozart und Villa-Lobos auf. 2015 sang sie Solveig in *Peer Gynt* in Berlin mit den Berliner Symphonikern, 2016 gab sie ihr Debüt an der Komischen Oper Berlin als La Fée in Massenets *Cendrillon*. 2017 debütierte sie am Royal Opera House Covent Garden als Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Gretel (*Hänsel und Gretel*).

## DIE KNUSPERHEXE

**Wolfgang Ablinger-Sperrhacke**, geboren in Zell am See, studierte an der Musikhochschule Wien. Nach ersten Engagements in Linz, Basel und am Gärtnerplatztheater debütierte er 1997 an der Opéra National de Paris. Sein Repertoire umfasst Partien wie Podestà (*La finta giardiniera*), Tanzmeister (*Ariadne auf Naxos*), Mime und Loge (*Der Ring des Nibelungen*), Hauptmann (*Wozzeck*), Arnalta (*L'incoronazione di Poppea*), Pirzel (*Die Soldaten*) und Herodes (*Salome*). Gastengagements führten ihn u.a. an die Mailänder Scala, die Metropolitan Opera in New York und an die Opernhäuser von Berlin, Wien, Zürich, Madrid, Amsterdam sowie zu den Festspielen in Salzburg, Bregenz, Glyndebourne, Baden-Baden und Aix-en-Provence. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Die Knusperhexe (*Hänsel und Gretel*), Mime.

## SANDMÄNNCHEN / ECHO I

**Selene Zanetti** studierte Gesang in Vicenza und belegte die Meisterklasse am Musikinstitut in Modena. Sie gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter die International Singing Competition New Voices for Opera Gaetano Fraschini. Erste Erfahrungen sammelte sie in der Titelrolle in *Suor Angelica* am Teatro Comunale in Cagli und in Produktionen von *La traviata* und *Rigoletto* im Rahmen des XII. Festivals Maria Callas in Sirmione. Seit der Spielzeit 2016/17 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper und Stipendiatin der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld für Wissenschaft und Kultur. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: u. a. Sandmännchen (*Hänsel und Gretel*), Berta (*Il barbiere di Siviglia*), 1. Almosenucherin und Nella (*Il trittico*), Klingsors Zauber Mädchen (*Parsifal*).

## TAUMÄNNCHEN / ECHO II

**Paula Iancic** studierte Gesang an der Musikakademie in Cluj, Rumänien. Erste Bühnenerfahrung sammelte sie an den Rumänischen Nationaloper Cluj und Iasi als Lauretta (*Gianni Schicchi*), Adele (*Die Fledermaus*), Micaëla (*Carmen*) und Musetta (*La bohème*). Sie gewann diverse Preise und Auszeichnungen, darunter beim Alexandru Fărcaș International Voice Competition in Arad. Sie ist auch als Konzertsängerin tätig und war u. a. mit dem Staatlichen Rundfunkorchester Bukarest sowie mit dem Philharmonischen Orchester Cluj zu hören. Seit der Spielzeit 2016/17 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2017/18: u. a. Taumännchen (*Hänsel und Gretel*), Giannetta (*L'elisir d'amore*), Maria und Erste Magd (*Der Diktator/Der zerbrochene Krug*) und Ginevra Scotti (*Die Gezeichneten*).

## ECHO III

**Niamh O'Sullivan**, geboren in Cork/Irland, studierte an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Sie gewann bereits diverse Preise und Auszeichnungen, darunter den Marion Ratledge Vocal Scholar Award, und war 2016 Viertelfinalistin des Veronica Dunne International Singing Competition. Erste Erfahrungen sammelte sie als Dritte Dame in *Die Zauberflöte*, Olga in *Die lustige Witwe* und Mercédès in *Carmen*. Außerdem ist sie als Konzertsängerin tätig, so gastierte sie u. a. in der Wigmore Hall. Seit der Spielzeit 2016/17 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2017/18: u. a. Mädchen (*Le nozze di Figaro*), 2. Almosensucherin und 2. Laienschwester (*Il trittico/Suor Angelica*), Kate Pinkerton (*Madama Butterfly*), Adelige Waise (*Der Rosenkavalier*), Brigitte und Zweite Magd (*Der Diktator/Der zerbrochene Krug*), Dienerin (*Die Gezeichneten*).

## ECHO IV

**Alyona Abramowa** studierte Gesang an der Maimonides State Classical Academy in Moskau und am Galina Vishnevskaya Opera Centre. Dort debütierte sie als Schenkwirtin in *Boris Godunow*. Weitere Erfahrungen sammelte sie bei den III. Internationalen Mstislav Rostropovich Festspielen in Orenburg als Dunyasha in Rimski-Korsakows *Die Zarenbraut*. Zudem nahm sie an zahlreichen Meisterklassen teil. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Olga (*Eugen Onegin*), Lyubasha (*Die Zarenbraut*), Maddalena (*Rigoletto*), Alisa (*Lucia di Lammermoor*) und Siébel (*Faust*). Seit der Spielzeit 2016/17 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2017/18: u. a. Mercédès (*Carmen*), Sängerin (*Anna Karenina*), Alisa, Marthe (*Der zerbrochene Krug*), Klingsors Zaubermaidchen (*Parsifal*).

## ECHO V

**Anna El-Khashem**, geboren in St. Petersburg, studierte am staatlichen Konservatorium ihrer Heimatstadt und nahm an Meisterklassen bei Elena Obraztsova, Olga Makarina und Larisa Gergieva teil. Sie gewann diverse Preise und Auszeichnungen, u. a. den Sergei Leiferkus International Vocal Competition for Young Singers und den Elena Obraztsova International Competition for Young Vocalists. Erste Auftritte führten sie u. a. an die St. Petersburger Philharmonie und die Großen Konzerthalle im Staatlichen Konservatorium Moskau. Sie erhielt Stipendien vom Russischen Ministerium für Kultur und der Stiftung Elena Obraztsova. Seit der Spielzeit 2016/17 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2017/18: u. a. Barbarina (*Le nozze di Figaro*), Schwester Genoveva (*Il trittico/Suor Angelica*), Adelige Waise (*Der Rosenkavalier*), Inès (*La Favorite*), Eve (*Der Diktator/Der zerbrochene Krug*).